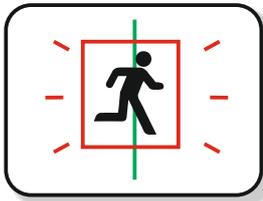


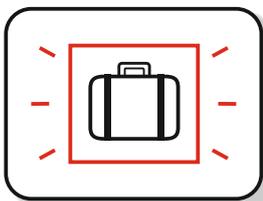
Intelligente Videoüberwachung



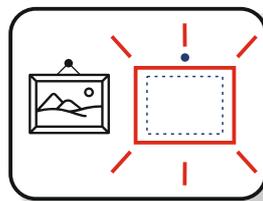
Linienüberschreitung



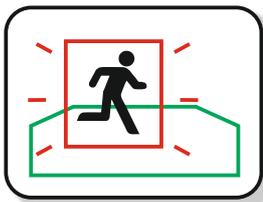
Gesichtserkennung



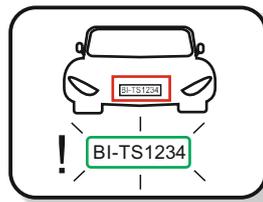
Hinzugefügtes Objekt



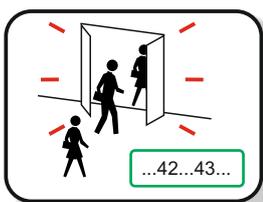
Fehlendes Objekt



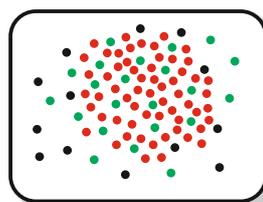
Bereichs-Eindringen



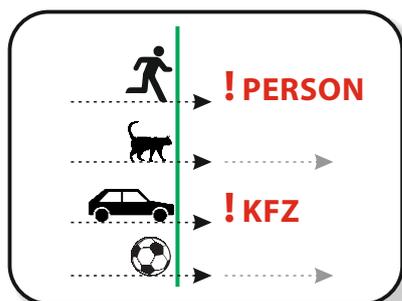
Kennzeichen-Erk.



Personenzählung



Heatmap



KI / Objektunterscheidung

Mit verbesserter Analyse zu weniger Fehlalarmen

Daueraufzeichnung

Die einfachste Aufzeichnungsart. Ohne Selektion wird alles aufgezeichnet was vor der Kamera passiert. Die Suche nach speziellen Ereignissen ist jedoch sehr schwierig und es fallen zudem noch hohe Datenmengen an.

Bewegungserkennung

Mit der Bewegungserkennung wird die Aufzeichnung verfeinert und die spätere Suche erleichtert. Jede Bewegung wird registriert und nur dann aufgezeichnet. Diese Variante ist zuverlässiger, jedoch sorgen Bäume, Schatten, windbewegte Objekte, etc. immer noch für Fehlalarme.

IVS (Intelligentes Video System)

Die nächste Verbesserung, um Fehlalarme zu reduzieren, ist die Nutzung intelligenter Regeln im Rahmen der IVS. Dabei werden unter anderem Regeln für bestimmte Bildbereiche festgelegt. Wenn dort etwas passiert, wird aufgezeichnet vorher nicht.

KI - künstliche Intelligenz

Durch KI wird die Videoanalyse weiter verbessert. Mit dieser Technologie werden Personen und Fahrzeuge differenziert erkannt und aufgezeichnet. Fehlalarm auslösende Objekte, wie z. B. Tiere, Regen, Schatten oder wehende Bäume werden herausgefiltert. Zusätzlich verfügen KI-Kameras über einen erweiterten Bereichsschutz, Gesichtserkennung und Personenzählung.

Je nach Ausstattung (s. Tabellen auf den folgenden Seiten) verfügen diese Kameras noch über weitere Analysefunktionen, wie Kennzeichenerkennung, Gesichter-/Gesichtsattribut- Erkennung, Personenzählung (KI inkludiert) oder Heatmap.

